

Smartphones – technische Entwicklungen in Lichtgeschwindigkeit

Kaum hat man sich in das Handling der aktuellen Smartphone-Generation eingearbeitet, gibt es schon wieder viele neue Tools und verbesserte Technik. Der „Mobile World Congress“ in Barcelona lässt den normalen User nur noch staunen. Hier ein paar Highlights für den nächsten Wunschzettel.

_Schneller mit neuem Datennetz

LTE (Long Term Evolution) ist das Datennetz der Zukunft. Es verspricht noch höheres Tempo und mehr Kapazität als es die bisherige UMTS-Nutzung zulässt. Die Netze für die vierte Mobilfunk-Generation befinden sich noch im Aufbau, die Branche sieht aber angesichts des immer weiter steigenden Datenverkehrs keine Alternative zum LTE-Ausbau. Vorreiter ist die Firma LG, die mit dem ersten LTE Smartphone mit True HD IPS Display für Deutschland startet.



Beispiel: LG Optimus LTE

Das ultraschnelle Smartphone bietet neben LTE-Konnektivität ein True HD IPS Display und versteht sich als Antwort auf ein verändertes Kommunikationsverhalten der Smartphone-Nutzer. Laut LG ist LTE keine Technologie für die ferne Zukunft, sondern wird auch in Deutschland schon bald zum

Standard gehören. Das neue True HD IPS Display des LG Optimus LTE mit einer Bildschirmdiagonale von 11,43 cm steht für hohe Auflösung, Helligkeit und Klarheit sowie eine absolut natürliche und originalgetreue Farbdarstellung. Eine verbesserte Performance mit einem 1,5 GHz Dual-Core-Prozessor basierend auf dem Android 2.3 Gingerbread Betriebssystem und ein leistungsstarker Akku mit 1.830 mAh machen das Optimus LTE zu einem idealen Partner bei der Nutzung aller Medien. Für noch besseren Anschluss sorgen die WiFi-Direct™ und DLNA-Unterstützung.



Beispiel: Nokia Lumia 900

Das Nokia Lumia 900 wurde im Januar als das erste LTE-fähige Nokia Smartphone vorgestellt und wird nun in weiteren Ländern außerhalb der USA mit Dual Carrier HSPA für bis zu 42,2 Mbps verfügbar sein. Zum herausragenden Nutzererlebnis gehört auch ein 4,3 Zoll großes ClearBlack AMOLED Display. Dieses Nokia Smartphone wird voraussichtlich im 2. Quartal 2012 in Deutschland erhältlich sein. Mit Nokia Reading wird zudem ein e-reader Hub für Bücher, Magazine und Nachrichten auf dem Nokia Lumia 900 und dem Nokia Lumia 610 vorinstalliert sein.

Bildqualität wird immer besser

8-Megapixel-Kameras gehören heute nahezu zur Standard-Ausstattung von Smartphones. Neben hochauflösenden Kameras setzten vor allem Android-Hersteller wie HTC und LG auf große Bildschirme: Ihre angekündigten neuen Top-Modelle sind mit Displays von mehr als 4 Zoll Diagonale (gut 10 cm) ausgestattet. Sie sind damit allesamt größer als Apples iPhone (knapp 9 cm). Auch Sony will mit neuen Android-Smartphones und vernetzten Unterhaltungsdiensten durchstarten.



Beispiel: Sony Xperia P

Das Sony Xperia P ist aus einem Aluminiumblock gefräst, hat eine 8-Megapixel-Kamera und einen vier Zoll großen Touchscreen, der Sonys „Whitemagic“-Technik nutzt. Das Gehäuse schützt den Kern mit einem 1-GHz-Dual-Core-Prozessor. Unter der Hülle verbergen sich Frontkamera und 8-Megapixel-Kamera mit Schnellstartmodus, die auch Full-HD-Videos (1.080 p) festhält. Dank HDMI-Anschluss und TV-Launcher können

diese auch auf dem Fernseher angeschaut werden. Das Xperia P wird voraussichtlich im zweiten Quartal erhältlich sein.

Preisbrecher am Start

Vor allem Hersteller aus China, wie ZTE und Huawei, setzen die Konkurrenz mit günstigen Angeboten unter Druck.

Der Mobilfunkmarkt steht preislich auf jeden Fall unter Druck. Mit neuen Bauteilen lassen sich Android-Smartphones offensichtlich für weniger als 100 Dollar (75 Euro) produzieren. In Deutschland wird z.B. das ZTE Racer 2 für knapp über 100 € ohne Vertragsbindung angeboten.



Beispiel: ZTE Era

Das neueste Smartphone Era hat ein 4,3-Zoll-Display und ist nur 7,8 Millimeter dick. Es soll in der zweiten Jahreshälfte auf den Markt kommen. Hier ist der Preis allerdings noch nicht bekannt.

Zum an die Wand werfen

Nur telefonieren, simsen, im Netz surfen, Bilder und Videos machen ist schon lange nicht mehr abendfüllend.

Ein Smartphone mit Beamer muss her, damit die am Tag geschossenen Fotos in angemessener Größe am Abend im Heimkino präsentiert werden können.



Samsung Galaxy Beam

Das Galaxy Beam ist ein Smartphone mit eingebautem Projektor. Trotz der ungewöhnlichen Zusatzfunktion ist das Gerät nur 12,5 Millimeter dick und wiegt 143 Gramm. Der Beamer soll Bilder und Videos auf einer Fläche von bis zu 50 Zoll (127 Zentimeter) darstellen. Die Helligkeit gibt der Hersteller mit 15 Lumen an. Es ist mit einem vier Zoll (10,2 Zentimeter) großen Display ausgestattet, das eine Auflösung von 800 x 480 Bildpunkten bietet.

Die 5-Megapixel-Digitalkamera verfügt über ein LED-Blitzlicht und Autofokus. Videos nehmen Sie in 720-p-Auflösung auf. Es ist noch nicht bekannt, ab wann das Handy in Deutschland erhältlich sein wird.